

Quartalsbericht 30. September 2005



COSAG
COS Computer Systems AG Baden

COS erlitt herben Dämpfer im 3. Quartal

Umsatzausfälle in Deutschland weitaus höher als erwartet

Negatives Jahresergebnis erwartet

Abbau von rund 40 Arbeitsplätzen in Deutschland und Österreich geplant

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die COS Computer Systems AG, eine Beteiligungs-Holding für mittelgrosse Firmen aus dem IT-Umfeld, weist für das dritte Quartal 2005 einen Konzernverlust in der Höhe von CHF 4,2 Mio. aus. Dieses schlechte Ergebnis ist zur Hauptsache den weit über den Erwartungen liegenden Umsatzausfällen bei der deutschen Distributionsgesellschaft und der Avitos GmbH zuzuschreiben. Kumuliert für die ersten neun Monate beläuft sich der Konzernverlust der COS Gruppe auf CHF 6,5 Mio. (Vorjahr: Konzernverlust CHF 2,4 Mio.).

Erwartungsgemäss bewegten sich die Verkäufe bei allen Konzerngesellschaften in der Sommerzeit unterhalb dem Niveau der umsatzstärkeren Wintermonate. Im Rahmen der Systemumstellungen bei der COS Distribution AG in Deutschland, der mit Abstand umsatzstärksten Gruppengesellschaft, verursachten erhebliche Leistungsprobleme und Reibungsverluste in der Auftragsabwicklung jedoch einen länger anhaltenden Rückgang der Verkäufe, als dies noch im Juli antizipiert wurde. So belief sich der Gruppenumsatz im dritten Quartal 2005 auf lediglich CHF 188,5 Mio. (Vorjahr: CHF 242,8 Mio.). Kumuliert für die ersten neun Monate beträgt der Umsatz CHF 699,6 Mio. (Vorjahr: CHF 756,7 Mio.).

Während es den meisten Gruppengesellschaften gelang, ihre Bruttogewinnmargen zu halten oder leicht zu verbessern, erlitten die Margen im deutschen Distributionsgeschäft einen empfindlichen Rückschlag. Als Folge davon sowie als Resultat des starken Umsatzrückgangs nahm der Bruttogewinn im dritten Quartal auf CHF 12,1 Mio. ab (Vorjahr: CHF 16,5 Mio.). Kumuliert für die ersten neun Monate beträgt der Bruttogewinn CHF 41,5 Mio. (Vorjahr: CHF 47,6 Mio.) Die Bruttogewinnmarge der ersten drei Quartale nahm auf 5,9% ab (Vorjahr: 6,3%).

Trotz konsequenter Kostendisziplin nahm der Betriebsaufwand im dritten Quartal gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode um 9,7% zu. Dies ist einerseits auf einmalige Sondereffekte im Vorjahr und andererseits auf Personalausbildungskosten sowie den Beizug von temporären Arbeitskräften zurückzuführen.

Auf Stufe EBIT weist die Gruppe für das dritte Quartal einen Betriebsverlust von CHF 3,6 Mio. aus (Vorjahr: Betriebsgewinn von CHF 2,3 Mio.). Für die ersten neun Monate 2005 resultiert ein kumulierter Betriebsverlust von CHF 4,4 Mio. (Vorjahr: Betriebsgewinn von CHF 2,6 Mio.). Nach Finanz- und signifikant vermindertem Steueraufwand ergibt sich für die ersten neun Monate 2005 ein Konzernverlust von CHF 6,5 Mio. (Vorjahr: Konzernverlust CHF 2,4 Mio.).

Verglichen mit dem Jahresabschluss 2004 reduzierte sich die Bilanzsumme per Ende September 2005 um 10,0% auf CHF 185,7 Mio. Das Eigenkapital nahm auf CHF 73,8 Mio. ab, und die Eigenkapitalquote lag zu Ende des dritten Quartals bei 39,7%.

Der Geschäftsgang der Distributionsgesellschaften

Die Distributionsgesellschaften erzielten in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen kumulierten Umsatz von CHF 635,8 Mio. (Vorjahr: CHF 688,5 Mio.). Als Folge von Umsatzausfällen und ungenügenden Margen bei der deutschen Distributionsgesellschaft und beim IT-Versandhandelshaus Avitos GmbH sowie einer nach wie vor unbefriedigenden Ertragslage bei der österreichischen Distributionstochter resultierte auf Stufe EBIT in den ersten drei Quartalen ein kumulierter Betriebsverlust von CHF 4,8 Mio. (Vorjahr: Betriebsgewinn von CHF 2,8 Mio.).

Die COS Distribution AG in der Schweiz erzielte im dritten Quartal als Folge einer flauen Nachfrage einen Umsatz von lediglich CHF 27,6 Mio. (Vorjahr: CHF 31,7 Mio.). Kumuliert für die ersten neun Monate beläuft sich der Umsatz auf CHF 92,2 Mio. (Vorjahr: CHF 102,7 Mio.). Dank verbesserter Margen sowie einem forcierten Ausbau des Sortiments im Bereich der Unterhaltungselektronik bewegt sich der kumulierte Betriebsgewinn auf Vorjahreshöhe. Die Gesellschaft wird das Geschäftsjahr aller Voraussicht nach mit einem positiven Resultat abschliessen und so an die solide Leistung des Vorjahres anknüpfen.

Bei der COS Distribution AG in Deutschland stand das dritte Quartal ganz im Zeichen einer tiefgreifenden Reorganisation der informationstechnischen Prozesse zur Abwicklung des gesamten Warenflusses – vom Einkauf über die Lagerwirtschaft bis hin zur Auslieferung an den Kunden. Obwohl nach erfolgter Umstellung die überwiegende Zahl der Bestellungen ordnungsgemäss abgewickelt werden konnte, wurde dazu wesentlich mehr Zeit beansprucht. Bereits im Vorfeld der Systemumstellung wurde eine vorübergehende Beeinträchtigung in der Auftragsabwicklung erwartet. Die entgegen den ursprünglichen Annahmen und trotz dem hohen Engagement aller Beteiligten nur harzig voranschreitenden Verbesserungen führten nun aber während dem ganzen dritten Quartal zu einem signifikanten Leistungsrückgang und damit zu Kunden- und Volumenverlusten. Entsprechend erzielte das Unternehmen im Berichtsquartal einen Umsatz von lediglich CHF 87,1 Mio. (Vorjahr: CHF 130,7 Mio.). Kumuliert für die ersten neun Monate beläuft sich der Umsatz auf CHF 381,4 Mio. (Vorjahr: CHF 441,9 Mio.). Da zusätzlich zum harten Wettbewerb auch die Leistungsschwierigkeiten auf die Margen drückten, weist die Gesellschaft für das dritte Quartal erneut ein negatives Betriebsergebnis aus. Die verschiedenen Schwachstellen in den neuen Prozessabläufen wurden zwischenzeitlich lokalisiert und werden nun unter Einsatz aller verfügbaren Kräfte behoben, so dass das Unternehmen bis zum Jahresende zur gewünschten Leistungsform zurückfinden sollte. Allerdings dürfte trotz der kontinuierlichen Leistungsverbesserung auch im vierten Quartal nochmals ein Betriebsverlust anfallen.

Gleichzeitig mit der deutschen Distributionsgesellschaft stellte auch die auf den IT-Versandhandel spezialisierte Avitos GmbH ihre Warenbewirtschaftung auf das neue System um. Als Folge dieser Umstellung resultierte ebenfalls ein Rückgang der Verkäufe. So erzielte die Avitos GmbH im Berichtsquartal einen Umsatz von CHF 7,2 Mio. (Vorjahr: CHF 12,7 Mio.). Kumuliert für die ersten neun Monate beträgt der Umsatz CHF 34,1 Mio. Vor dem Hintergrund eines unverändert preisaggressiven Wettbewerbs führten diese Umsatzeinbussen auch im dritten Quartal zu einem Betriebsverlust. Die Systemumstellung ermöglicht nun einen raschen Umbau der Gesellschaft in einen virtuellen Anbieter ohne eigene logistische Infrastrukturen.

Die COS Distribution GmbH in Österreich vermochte ihren Umsatz mit CHF 12,2 Mio. nahezu auf Vorjahreshöhe von CHF 12,5 Mio. zu halten. Auf Grund der nach wie vor unbefriedigenden Margen schloss die Firma allerdings auch das

dritte Quartal mit einem negativen Betriebsergebnis ab. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Verlustsituation wird die österreichische Distributionsgesellschaft nun in den kommenden Monaten in eine reine Verkaufsorganisation ohne logistische Infrastrukturen umgebaut. Die Belieferung der Kunden wird – gleich wie bei den Mitbewerbern - anschliessend aus Deutschland erfolgen.

Die COS Memory AG hat ihre Aktivitäten weiter ausgebaut und neue Kundensegmente erschlossen. Dadurch gelang es der Gesellschaft, einen Quartalsumsatz von CHF 44,8 Mio. zu erzielen und das Spitzenergebnis aus dem Vorjahr (CHF 45,2 Mio.) nahezu zu egalisieren. Kumuliert für die ersten neun Monate beträgt der Umsatz CHF 131,3 Mio. (Vorjahr: CHF 120,5 Mio.). Dank einer unverändert hohen betrieblichen Effizienz erwirtschaftete das Unternehmen wiederum einen sehr guten Betriebsgewinn. Mit der im dritten Quartal erfolgten Gründung einer Verkaufsniederlassung in der Schweiz beabsichtigt das Unternehmen, den Absatz ihrer unter der Eigenmarke "ExtreMemory" angebotenen Speicherprodukte weiter zu steigern. Dies, der vielversprechende Leistungsausweis der noch jungen Einkaufsniederlassung in Taiwan und die gelungene Ausweitung der Kundenbasis bieten verlässliche Aussichten auf ein fortgesetztes, profitables Wachstum.

Der Geschäftsgang der Systemintegrationsgesellschaften

Die Systemintegrationsgesellschaften weisen für die ersten neun Monate des laufenden Jahres einen kumulierten Umsatz von CHF 65,1 Mio. aus (Vorjahr: CHF 67,4 Mio.). Trotz dieses leichten Umsatzrückgangs blieb der Betriebsgewinn auf Stufe EBIT mit CHF 1,5 Mio. auf Vorjahreshöhe.

Die Schweizer COS Concat AG erzielte im dritten Quartal einen Umsatz von CHF 6,5 Mio. (Vorjahr: CHF 6,4 Mio.) und hat damit die Erwartungen übertroffen. Der Umsatz für die ersten neun Monate beläuft sich auf CHF 21,9 Mio. (Vorjahr: CHF 20,8 Mio.). Dank vorbildlicher Effizienz und einer konsequenten Erweiterung des Dienstleistungsspektrums vermochte das Unternehmen sein hervorragendes Rentabilitätsniveau zu bestätigen.

Mit einem Umsatz von CHF 14,0 Mio. (Vorjahr: CHF 15,7 Mio.) hat die COS Concat AG in Deutschland ihre Ziele nur knapp verfehlt. Kumuliert für die ersten drei Quartale beträgt der Umsatz CHF 43,2 Mio. (Vorjahr: CHF 46,8 Mio.). Die Ertragslage hat sich im dritten Quartal aus

saisonalen Gründen etwas schwächer entwickelt. Dank ausgesprochen lösungsorientiertem Vorgehen im Bereich Information Lifecycle Management (ILM) vermochte die Gesellschaft ihre Kundenbasis zu stärken. Der gute Arbeitsvorrat aus Aufträgen bestehender wie auch neuer Kunden berechtigt zu optimistischen Prognosen für das vierte Quartal.

Ausblick

Die Gruppenleitung geht davon aus, dass die deutsche Distributionsgesellschaft und die Avitos GmbH bis zum Jahresende die noch bestehenden Schwachstellen in den Prozessabläufen eliminieren können und die mit der Systemumstellung anvisierte Leistungsform erlangen werden. Allerdings muss damit gerechnet werden, dass im vierten Quartal bei beiden Gesellschaften nochmals Betriebsverluste anfallen. Die COS Gruppe ist in der Lage, diese Durststrecke durchzustehen und so eine gute Ausgangslage für das nächste Geschäftsjahr zu schaffen.

Im Gleichschritt mit den Systemoptimierungen wird nun auch der Umbau der Avitos GmbH in ein virtuelles IT-Versandhaus in Angriff genommen. Mit diesem Schritt, der mit der Umstellung auf ein einheitliches Warenwirtschaftssystem überhaupt erst möglich wurde, werden erhebliche Kostenreduktionen realisiert. Die Avitos GmbH wird inskünftig über eine sehr kompetitive Kostenstruktur verfügen. Parallel zu dieser Neuausrichtung wird die österreichische Distributionsgesellschaft auf eine reine Verkaufsorganisation redimensioniert. Die heutigen logistischen Infrastrukturen werden aufgelöst, und die Belieferung der Kunden wird – gleich wie bei verschiedenen Konkurrenten – aus Deutsch-

land erfolgen. Insgesamt werden diese Massnahmen einen Abbau von rund 40 Arbeitsplätzen zur Folge haben. Die mit dem Umbau und der Redimensionierung dieser beiden Gesellschaften verbundenen Kosten werden die Jahresrechnung 2005 zusätzlich belasten.

Die schweizerische Distributionsgesellschaft, die COS Memory AG und die beiden Systemintegrationsfirmen befinden sich auf Zielkurs und werden das laufende Geschäftsjahr voraussichtlich mit guten bis sehr guten Resultaten abschliessen. Im Hinblick auf die noch zu erwartenden Verluste der deutschen Distributionsgesellschaft und die anfallenden Redimensionierungskosten bei der Avitos GmbH und der österreichischen Distributionsgesellschaft müssen Verwaltungsrat und Gruppenleitung davon ausgehen, dass die Jahresrechnung mit einem Konzernverlust abschliessen wird, der über dem Zwischenergebnis der ersten neun Monate liegt.

Der Verwaltungsrat wird seine Aktivitäten auf dem Gebiet der Portfoliobewirtschaftung weiter vorantreiben. Sein besonderes Augenmerk gilt zur Zeit jedoch einer raschen und nachhaltigen Rückführung der deutschen Distributionsgesellschaft in die Profitabilitätszone.

28. Oktober 2005



Kurt Früh
Präsident des Verwaltungsrates

Wichtige Termine

30. März 2006	Bilanzmedienkonferenz Analystenpräsentation
28. April 2006	Bericht 1. Quartal 2006
11. Mai 2006	Generalversammlung der Aktionäre

COS Inhaberaktien

Börse	SWX Swiss Exchange
Ticker	CSS
Valorenummer	201382
ISIN Code	CH0002013826

Erfolgsrechnung

	1.7.05-30.9.05 in 1'000 CHF	1.7.04-30.9.04 in 1'000 CHF	1.1.05-30.9.05 in 1'000 CHF	1.1.04-30.9.04 in 1'000 CHF
Umsatz				
Handelsertrag	186'962	241'249	694'532	752'304
Dienstleistungsertrag	1'539	1'348	5'108	3'802
Aktivierete Eigenleistungen	0	181	0	546
	188'501	242'778	699'640	756'652
Direkter Aufwand				
Warenaufwand	-174'911	-224'492	-652'612	-703'524
Dienstleistungsaufwand	-120	-186	-698	-650
Einkaufs- und Vertriebsnebenkosten	-1'328	-1'606	-4'819	-4'919
	-176'359	-226'284	-658'129	-709'093
Bruttogewinn	12'142	16'494	41'511	47'559
Betriebsaufwand				
Personalaufwand	-11'912	-11'162	-34'559	-34'505
Raumaufwand	-873	-909	-2'632	-2'540
Betriebs- und Administrationsaufwand	-1'631	-1'066	-4'854	-4'425
	-14'416	-13'137	-42'045	-41'470
EBITDA	-2'274	3'357	-534	6'089
Abschreibungen				
Abschreibungen betriebliche Sachanlagen	-748	-567	-2'141	-1'926
Abschreibungen immaterielle Werte	-587	-522	-1'694	-1'568
	-1'335	-1'089	-3'835	-3'494
EBIT	-3'609	2'268	-4'369	2'595
Finanzerträge und -aufwendungen				
Finanzertrag	66	148	367	549
Finanzaufwand	-596	-598	-2'128	-2'490
	-530	-450	-1'761	-1'941
Konzernergebnis vor Steuern	-4'139	1'818	-6'130	654
Steueraufwand	-106	-1'037	-391	-3'073
Konzernergebnis	-4'245	781	-6'521	-2'419
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in CHF	-2.34	0.43	-3.60	-1.34
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in CHF	n/a	0.41	n/a	n/a

Geldflussrechnung

		1.1.05-30.9.05	1.1.04-30.9.04
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		-12'230	-18'654
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-1'736	-2'493
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-562	-1'639
Währungseinflüsse		-65	-96
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel		-14'593	-22'882
Bestand Flüssige Mittel (netto) am 1. Januar		10'869	27'235
Bestand Flüssige Mittel (netto) am 30. September		-3'724	4'353

Bilanz

	30.09.2005	31.12.2004
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	9'385	15'716
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/Vorauszahlungen	64'621	73'312
Sonstige kurzfristige Forderungen	3'280	2'853
Vorräte, Aufträge in Arbeit	51'805	55'161
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'394	4'811
Steuerforderungen	1'204	3'349
	136'689	155'202
Anlagevermögen		
Sachanlagen	27'367	28'184
Finanzanlagen		
Beteiligungen	0	0
Darlehen	533	805
Immaterielle Werte	19'610	20'305
Latente Steuerforderungen	1'545	1'808
	49'055	51'102
Total Aktiven	185'744	206'304
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	13'109	4'847
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49'260	67'023
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	6'217	10'693
Passive Rechnungsabgrenzungen	16'362	14'497
Steuerverbindlichkeiten	1'908	2'398
Rückstellungen (kurzfristiger Teil)	1'877	2'225
	88'733	101'683
Langfristiges Fremdkapital		
Finanzverbindlichkeiten	4'793	5'067
Hypotheken	13'021	13'200
Rückstellungen	3'825	4'695
Latente Steuerverbindlichkeiten	1'618	1'608
	23'257	24'570
Eigenkapital		
Aktienkapital	56'622	56'622
Kapitalreserven	41'868	41'868
Eigene Aktien	-2'673	-2'569
Umrechnungsdifferenzen	-686	-947
Gewinnreserven	-21'377	-14'923
	73'754	80'051
Total Passiven	185'744	206'304

Entwicklung des Eigenkapitals

	1.1.05-30.9.05	1.1.04-30.9.04
Eigenkapital per 1. Januar	80'051	82'811
Periodenergebnis	-6'521	-2'419
Veränderung eigener Aktien	-104	-704
Erfolg aus Veräusserung eigener Aktien	67	-12
Umrechnungsdifferenzen	261	-316
Eigenkapital per 30. September	73'754	79'360

Die vorliegende Konzernrechnung umfasst den Abschluss der COS Computer Systems AG Baden sowie die Abschlüsse ihrer Tochtergesellschaften für die am 30.09.2005 endende Berichtsperiode. Der konsolidierte Quartalsbericht wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards betreffend die Zwischenberichterstattung (IFRS 34) erstellt.

Konsolidierungsgrundsätze

Die für den konsolidierten Quartalsbericht angewandten Grundsätze der Rechnungslegung entsprechen jenen der konsolidierten Jahresrechnung per 31.12.2004. Für Einzelheiten zur Konzernrechnungslegung der COS Gruppe wird auf den Geschäftsbericht 2004, Seiten 32 – 38 verwiesen. Als Änderung gegenüber diesen Grundsätzen erfolgt ab dem 1.1.2005 gemäss IFRS 3 keine systematische Abschreibung von Goodwill mehr.

Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

Währungskurse

Die Konzernberichterstattung erfolgt in Schweizer Franken. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse angewendet:

Währung	Bilanz		Erfolgsrechnung	
	30.09.05	31.12.04	Q3-2005	Q3-2004
EUR	1.56	1.54	1.55	1.55
GBP	2.28	2.18	2.28	2.27
USD	1.29	1.14	1.23	1.25

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Der Verwaltungsrat hat am 13. Oktober 2005 entschieden, in den kommenden Monaten die Avitos GmbH in ein virtuelles IT-Versandhandelshaus umzubauen und die österreichische COS Distribution GmbH logistisch der deutschen Distributionstochter anzugliedern. Der erwartete Rückstellungsbedarf für die in diesem Zusammenhang stehenden Betriebskosten wird das Jahresergebnis 2005 zusätzlich belasten.

Berichterstattung nach Geschäftssegmenten*

(in 1'000 CHF)

	Distribution		Systemintegration		Remarketing (eingestellter Bereich)		Corporate / Konzernbuchungen		Total	
	01-09 2005	01-09 2004	01-09 2005	01-09 2004	01-09 2005	01-09 2004	01-09 2005	01-09 2004	01-09 2005	01-09 2004
	Umsatz	635'832	688'503	65'073	67'373	0	3'396	-1'265	-2'620	699'640
Bruttogewinn	28'930	34'722	12'317	13'527	0	712	264	-1'402	41'511	47'559
EBIT	-4'839	2'784	1'460	1'514	0	-29	-990	-1'674	-4'369	2'595
Anzahl Mitarbeiter	510	538	103	93	0	0	8	12	621	643

* Die per 1.1.2005 erfolgte Auflösung der Geschäftsbereichsstrukturen hat keinen Einfluss auf die Geschäftssegmentsdefinition nach IFRS 14.

COS Computer Systems AG Baden
Täfernstrasse 11
CH-5405 Baden-Dättwil
Tel. +41 (0) 56 484 91 00
Fax +41 (0) 56 484 93 93
www.cosag.com

Investor Relations:
Kurt Früh, Präsident des Verwaltungsrates
Markus Zurkirchen, CFO

Rechtlicher Hinweis:

Wir gehen davon aus, dass die in diesem Bericht enthaltene Vergangenheitsinformation zutreffend ist. Dennoch kann sie Fehler oder Ungenauigkeiten enthalten. Aussagen und das dadurch entstehende Bild über zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen, insbesondere auch zur Einschätzung des künftigen Geschäftsganges, reflektieren die Sicht des Managements der COS Computer Systems AG Baden im Zeitpunkt der Abfassung. Da sie naturgemäss Unsicherheiten bergen und risikobehaftet sind, erfolgen sie ohne Gewähr und wird jede Haftung dafür abgelehnt; auch lehnt die Gesellschaft jede Absicht oder Verpflichtung von sich, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. Die Internet-Fassung dieses Berichts ist den Manipulationsmöglichkeiten des Mediums ausgesetzt und daher unverbindlich. Rechtlich massgeblich ist allein die bei der Swiss Exchange (SWX) eingereichte gedruckte Fassung.